



BLÄTTCHEN



#SGENAPOLI



ACHTELFINALE | HINSPIEL | 21.02.2023 | 21 UHR



ADLERGEBABBEL

Es ist angerichtet:
buon appetito!





GUDE EINTRACHT-FANS!

Herzlich willkommen zum Hinspiel im Achtelfinale der UEFA Champions League, in dem wir die SSC Napoli empfangen. Die Eintracht hat sich in ihrer Premierenspielzeit in der Königsklasse direkt für die K.o.-Phase qualifiziert, zwei magische Europapokalnächte gegen den souveränen Tabellenführer der Serie A stehen an.

Die Südtaliener stehen erstmals nach der Saison 2019/20 wieder im Achtelfinale und spielen bisher eine herausragende Saison. Was die Blauen so stark macht und viele weitere Infos zum Spiel lest ihr wie gewohnt in diesem blättchen. Wir freuen uns auf ein faires Duell und auf ein friedliches Miteinander neben dem Platz!

GUDE TIFOSI DEL NAPOLI,

benvenuti a Francoforte! Siamo lieti di accogliere nel nostro stadio la SSC Napoli, uno dei club italiani con la più grande tradizione, insieme ai suoi tifosi. Qui a Francoforte, la società, l'area tecnica della squadra e i tifosi sono convinti che aver superato il primo turno della UEFA Champions League per la prima volta da quando esiste questa compe-

tizione sia stato uno dei più grandi risultati sportivi nella storia dell'Eintracht Frankfurt. Ora andiamo avanti con ambizione e coraggio, pronti a garantire una sfida aperta e leale anche negli ottavi di finale – in campo e sugli spalti. Celebriamo insieme questa autentica festa del calcio nella massima competizione per club!

DER RUHEPOL

Mit dem für eine fußballverrückte Stadt wie Neapel ungewöhnlich ruhigen und gelassenen Cheftrainer Trainer Luciano Spalletti gelang der SSC Napoli 2021 ein echter Glücksgriff. In seinen bisherigen 76 Pflichtspielen (ohne die Freitagpartie in der Serie A) holte der erfahrene Coach mit seinem Team durchschnittlich 2,16 Punkte, in dieser Saison setzte es erst drei Pflichtspielniederlagen: das 0:2 in Liverpool nach zuvor fünf Siegen mit 20 erzielten Toren im letzten Gruppenspiel, das 0:1 bei Inter zum Jahresauftakt und das Pokalaus gegen Ligakonkurrent Cremonese. Bei keiner seiner zwölf Profistationen (bis auf St. Petersburg nur in Italien, schied mit dem FC Internazionale 2019 gegen die Eintracht in der Europa League aus) zuvor war Spalletti in 30 Trainerjahren erfolgreicher.

Spalletti agiert gerne angriffslustig in einem 4-3-3-System. Hauptverantwortlich für die Offensivstärke ist eines der torgefährlichsten Duos im europäischen Fußball, Khvicha Kvaratskhelia (25 Scorerpunkte in 23 Pflichtspielen) und Victor Osimhen (17 Ligatore), in der Champions League haben unterdessen elf verschiedene Spieler bereits getroffen – unter anderem viermal Giovanni Simeone, Sohn von Atlético-Trainer Diego. Für die Stabilität im Mittelfeld sind Frank Anguissa, Piotr Zielinski sowie Stanislav Lobotka verantwortlich, Stützen der Viererkette sind Kapitän Giovanni Di Lorenzo und Abwehrchef Minjae Kim.

Lässt offensiv spielen – und wird dafür in dieser Saison fast durchweg belohnt: Luciano Spalletti.





Das torgefährlichste Duo der Serie A: Khvicha Kvaratskhelia (r.) mit Victor Osimhen.

ANGEHENDER ANFÜHRER

Khvicha Kvaratskhelia hat einen erstaunlichen Aufstieg hinter sich. Seit gut sieben Monaten spielt er in Neapel und ist dort auf Anhieb zum absoluten Leistungsträger und Shootingstar avanciert. In 23 Pflichtspielen für seinen neuen Klub steuerte der Linksaußen elf Tore und 14 Vorlagen bei. Mit gerade einmal 22 Jahren wurde er bereits zweimal als Fußballer des Jahres in seinem Heimatland Georgien ausgezeichnet, mit der Nationalmannschaft blieb er im vergangenen Jahr bei sieben Einsätzen übrigens ungeschlagen (6/1/0).

Der Mann mit dem schwer auszusprechenden Namen wird von den Napoli-Fans in Anspielung an die Vereinskone Diego Maradona deshalb schon liebevoll „Kvaradona“ genannt. Der bei Dinamo Tiflis ausgebildete Georgier ist zwar deutlich größer als die argentinische Legende, die Spielstile der beiden ähneln sich aber in gewisser Weise. Kvaratskhelia ist dribbelstark, beweist eine hervorragende Übersicht, schlägt präzise Flanken und hat einen guten Abschluss.

Name:	Khvicha Kvaratskhelia
Position:	Linksaußen
Alter:	22
Bei Napoli seit:	2022
Champions-League-Spiele (Tore):	5 (2)





ONLINE ABUSE LEAVES A SCAR

#REALSCARS



RESPECT



BEEINDRUCKEND KONSTANT!

Die SSC Napoli ist formtechnisch für mich aktuell vielleicht die beste Mannschaft der Welt. Das Team von Luciano Spalletti, der zu Unrecht mancherorts einen Ruf als „Ewiger Zweiter“ hat, spielt eine unglaubliche und zugleich beeindruckend konstante Saison.

Großen Anteil daran hat Khvicha Kvaratskhelia, der erst im Sommer als No-Name nach Neapel kam und binnen kürzester Zeit mit seiner mitreißenden Art zu spielen einer der begehrtesten Mittelfeldspieler in ganz Europa geworden ist.

Für mich ist die Überschrift für diese beiden Spiele aber vor allem das Duell zweier Stürmer in Weltklasseform: Victor Osimhen gegen Randal Kolo Muani! Unterschiedliche Spie-

lertypen, aber beide mit beeindruckenden Statistiken, die europaweit für Schlagzeilen sorgen. Das werden auch diese beiden Achtelfinals tun, denn es begegnen sich zwei große Mannschaften, Klubs mit unglaublicher Tradition und heißblütigen Fans. Zudem sind auch die beiden Trainer absolute Meister ihres Fachs.

Die SSC geht aufgrund ihrer Ergebnisse zuletzt als Favorit in diese Spiele. Aber ich glaube, dass diese Partien deutlich enger werden, als viele denken. Denn die Eintracht hat in den vergangenen Jahren international viel gelernt. Wir können Europa und wollen das jetzt auch der SSC Neapel zeigen!

Euer Jan Aage Fjørtoft

ACHTELFINALE

HINSPIELE

AC Milan – Tottenham Hotspur 1:0
Paris Saint-Germain – FC Bayern München 0:1
Club Brugge – SL Benfica 0:2
Borussia Dortmund – Chelsea FC 1:0
Liverpool FC – Real Madrid (21. Februar)
Eintracht Frankfurt – SSC Napoli (21. Februar)
Leipzig – Manchester City FC (22. Februar)
FC Internazionale – FC Porto (22. Februar)

RÜCKSPIELE

SL Benfica – Club Brugge (7. März)
Chelsea FC – Borussia Dortmund (7. März)
Tottenham Hotspur – AC Milan (8. März)
FC Bayern München – Paris (8. März)
Manchester City – Leipzig (14. März)
FC Porto – FC Internazionale (14. März)
Real Madrid – Liverpool FC (15. März)
SSC Napoli – Eintracht Frankfurt (15. März)

Die Waldtribüne startet am Spieltag um 19.45 Uhr vor dem Museum.



#FEINEFEDER

KLEINIGKEIT X EINTRACHT FRANKFURT
DIE FEDER DES ADLERS




Tor

1	Kevin Trapp	32	GER	6
40	Diant Ramaj	20	GER	0

Abwehr

2	Evan Ndicka	23	FRA	6
5	Hrvoje Smolcic	22	CRO	3
18	Almamy Toure	26	MLI	0
22	Timothy Chandler	32	USA	1
24	Aurélio Buta	26	POR	0
25	Christopher Lenz	28	GER	3
32	Philipp Max	29	GER	0
35	Tuta	23	BRA	5
42	Fynn Otto	20	GER	0

Mittelfeld

6	Kristijan Jakic	25	CRO	6
8	Djibril Sow	26	SUI	6
15	Daichi Kamada	26	JPN	6
17	Sebastian Rode	32	GER	5
20	Makoto Hasebe	39	JPN	4
26	Éric Junior Dina Ebimbe 	22	FRA	6
27	Mario Götze	30	GER	5
29	Jesper Lindström	22	DEN	6
36	Ansgar Knauff	21	GER	4
45	Mehdi Loune	18	GER	0

Angriff

9	Randal Kolo Muani	24	FRA	6
11	Faride Alidou	21	GER	3
19	Rafael Santos Borré	27	COL	6
21	Lucas Alario	30	ARG	2

Trainer Oliver Glasner



Tor

1	Alex Meret	25	ITA	6
95	Pierluigi Gollini	27	ITA	0

Abwehr

3	Minjae Kim	26	KOR	6
5	Juan Jesus	31	BRA	1
6	Mário Rui	31	POR	3
13	Amir Rrahmani	28	KOS	3
17	Mathías Olivera	25	URU	5
19	Bartosz Bereszynski	30	POL	0
22	Giovanni Di Lorenzo	29	ITA	6
55	Leo Östigard	23	NOR	2

Mittelfeld

7	Eljif Elmas	23	MKD	6
20	Piotr Zielinski	28	POL	6
68	Stanislav Lobotka	28	SVK	6
91	Tanguy Ndombélé	26	FRA	5
99	André-Frank Zambo Anguissa	27	CMR	5

Angriff

9	Victor Osimhen	24	NGA	3
11	Hirving Lozano	27	MEX	5
18	Giovanni Simeone	27	ARG	5
21	Matteo Politano	29	ITA	5
70	Gianluca Gaetano	22	ITA	3
77	Khvicha Kvaratskhelia	22	GEO	5
81	Giacomo Raspadori 	22	ITA	5

Trainer Luciano Spalletti



Alter



Nationalität



Einsätze Champions League 2022/23



gesperrt



Gelbsperre droht



verletzt/krank



Als die Società Sportiva Calcio Napoli am 1. August 1926 gegründet wurde, war Frankfurt noch müde. Die Eintracht, damals schon 27 Jahre alt, hatte am Vorabend ein schweres Spiel gegen die SpVgg Neu-Isenburg (2:2). Die erfolgreichste Zeit hatten die Süditaliener mit Diego Maradona, der 1984 durch den teuersten Transfer der Fußballgeschichte in die kampanische Metropole kam. Der Argentinier führte die SSC zur ersten Meisterschaft der Vereinsgeschichte 1987 und zum UEFA-Pokalsieg 1989, außerdem zur Coppa Italia 1987 und erneut zum Scudetto 1990 – der bislang letzten Meistertrophäe in der SSC-Vitrine. Viermal in den vergangenen zehn Jahren wurde Napoli Vizemeister.

WIR ERINNERN UNS GERNE

Darüber singen die Fans bis heute: „Oh, ich vergess das nie, unser letztes Spiel, unser letzter Sieg in Nahapoli.“ Am 6. Dezember 1994 gewann die Eintracht das Achtelfinal-Rückspiel des UEFA-Cups beim SSC Napoli mit 1:0. Ralf Falkenmayer erzielte den Siegtreffer, die Eintracht erreichte das Viertelfinale. Im Februar-Klubmagazin berichten Falkenmayer und Co. über eben jenes Spiel.



WIR ERINNERN UNS NICHT GERNE

Am 8. Oktober 1997 kam die SSC Napoli im Rahmen der „italienischen Woche“ nach Frankfurt zum Freundschaftsspiel. Gerade mal 2.500 Fans verloren sich bei miesem Wetter im Waldstadion, die SSC gewann mit 3:2.

BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Thorsten Flick kam 1993 vom SV Darmstadt 98 zur SGE. Er spielte zunächst bei den Amateuren in der Oberliga, ab 1994 dann auch in der Bundesliga.

1998 wurde Flick von der Eintracht an Napoli ausgeliehen. Im Juli 1999 wechselte er zum 1. FC Saarbrücken.



AUS DEM ARCHIV

Manfred „Adi“ Adelmann war einer der besten der 1990er legendären Rathausplatz in Neapel gab es sogar „Adi-Merchandise“. Dieser Schal stammt aus der Zeit nach dem Sieg in Neapel 1994: „The world's famous one man Tattoo Strip Show“.

